



Wiens Bürgermeister Michael Ludwig ehrte Eliud Kipchoge.

## Der Weltstar zeigte

Eliud Kipchoge hatte bei der Rückkehr in das für ihn magische Wien wichtige Botschaften

Vor vier Jahren lief Eliud Kipchoge bei Laborbedingungen in Wien als erster Mensch einen Marathon unter zwei Stunden. Gestern kehrte der Kenianer auf die Prater-Hauptallee zurück.

Der zweifache Olympiasieger eröffnete dabei eine speziell gekennzeichnete 352,6 Meter lange Strecke – diese Distanz legte er 2019 bei seiner Fabelzeit von 1:59:40,2

Stunden pro Minute zurück. Zuerst liefen Kinder einer Volksschule den Abschnitt. Der Weltstar feuerte sie an, die Kids löscherten ihn mit Fragen. Wie viele Laufschuhe brauchst du pro Jahr? „20 Paare.“ Was isst du am meisten? „Ugali, das ist ein Maisbrei.“

Kinder sind Eliud, selbst dreifacher Vater und weltweiter Botschafter der Bewegungsinitiati-

## sein Herz für Kinder

ve „The Daily Mile“, ganz wichtig: „Wenn Kinder in der Schule körperlich aktiv sind, werden sie fitter in ihren Körpern und Köpfen. Wenn ich Kinder laufen sehe, dann bin ich mir sicher, dass die Welt eine gute Welt wird.“

### Goldener Rathausmann

Wiens Bürgermeister Michael Ludwig überreichte ihm den Goldenen Rathausmann: „Das ist ein Zeichen besonderer Wertschätzung für Ihre Leistungen und den Einsatz um den Kindersport.“

Kipchoge lud in seiner Replik Ludwig zu einer Teilnahme beim Vienna City Marathon ein. Zum Fabelweltrekord von Tigist Assefa beim Berlin-Marathon meinte Eliud: „Ein wundervolles Zeichen, auch Frauen können ihre Grenzen verschieben.“ Er selbst sieht mit bald 39 Jahren weiter keine Limits: „Es geht um den Glauben an das, was man tut.“ Dabei verwies er auch auf Cristiano Ronaldo und Lewis Hamilton, der sogar sein großes Idol ist. Matthias Mödl



Kipchoge war begeistert, wie viele Kinder die neue Strecke liefen